

Aufgaben für ein Arbeitsblatt (AB) oder einen Test

1. Aufgaben mit offener (ungebundener) Antwort

- Aufsatzthema
- Interpretation (z.B. einer bildlichen Darstellung)

Vorteile für Schüler*innen am AB:

Nachteile für Schüler*innen beim Test:

Nachteile für Lehrer*innen beim Test und AB:

2. Aufgaben mit gebundener Antwort

- Alternativaufgabe: ja – nein, richtig - falsch
- Kurzantwort
- Substitution (falsch durch richtig)
- Reihenfolgeaufgaben nach der Zeit oder der Bedeutung
- Zuordnungsaufgaben
- Antwortauswahlaufgaben (multiple choice)
- Fehlersuche
- Ergänzungsaufgabe (Lückentext)

Vorsicht bei „falschen“ Antwortvorgaben!

Vorteile für Schüler*innen am AB und Test:

Vorteile für Lehrer*innen beim Test:

Nachteile für Schüler*innen am AB:

Nachteile für Lehrer*innen beim Vorbereiten:

3. Weitere Aufgabenstellungen für das Arbeitsblatt, um die Schüler/innen zu motivieren:

- Eine Skizze beschriften oder zeichnen oder vervollständigen
- Bilder aus z.B. Prospekten einkleben und beschriften
- Rätsel, Puzzle, App (QR-Code), Link, QR + Code für ein online-Quiz

Operationalisierung

Für den kognitiven Bereich gelten lt. Kompetenzraster Landwirtschaft drei hierarchische Stufen

1. **Reproduktion: Wissen**, Wiedergabe von Sachverhalten und Fakten aus dem Gedächtnis.
2. **Reorganisation und Transfer: Anwenden**, selbständige Neuordnung und Übertragung des Gelernten auf neue Sachverhalte
3. **Problemlösen: Bewerten, Analysieren**, Problemlösen stellt komplexe Anforderungen, das Lösen neuartiger Aufgaben und konstruktive Kritik bekannter Lösungsvorschläge dar. Diese Stufe wird nicht mit Arbeitsblättern erreicht, sondern ausschließlich mit kompetenzorientierten Lernaufgaben.

Danach richtet sich die Bewertung beim Test!

Ordnungskriterien für ein AB

- Kopf- und/oder Fußzeile mit folgenden Angaben: ○ AB-Nummer, Name des Schülers/der Schülerin ○ Name der Lehrkraft, Fach (Kapitel), Jahr
- Thema der Fragen als Überschrift
- Reichlich Platz für Eintragungen – meist nicht mehr als 4 Fragen pro A4-Seite
- Hilfen für die Beantwortung, wie Linien, Raster, Checkboxen, Aufzählungszeichen, ...
- Abwechslungsreiche Fragestellung – sowohl Reproduktion als auch Transfer sollen verlangt werden
- Immer gelocht austeilen
- Erst austeilen, wenn das AB tatsächlich zum Einsatz kommt
- Reserveexemplare mithaben

Merkblatt (MB)

Ein Merkblatt ist dann sinnvoll, wenn die Information nicht oder nicht in der gewünschten Weise anderswo aufzufinden ist.

Ein Merkblatt ersetzt keinesfalls das vorhandene Schulbuch!

Ein Merkblatt unterscheidet sich vom Arbeitsblatt durch den vollständigen Text. Es sind am MB von den Lernenden keine Lücken welcher Art auch immer auszufüllen.

Aufbau, inhaltlich:

1. Thema als Überschrift
2. Einleitung zum Thema, ev. Rechtfertigung
3. Neue Informationen zum Thema in Wort und/oder Bild
4. Abschluss mit einer Zusammenfassung, einem Merksatz, einem Leitgedanken

Aufbau, formal:

- Schrift gut leserlich (mind. 10pt), Zeilenabstand nicht unter 1
□ Gute, aber einheitliche Struktur:
Absätze, fett, unterstrichen, Farben, Bild, Skizze, ...
- Kurz und prägnant
- **Rand für Notizen**

Rand für Notizen

Dieser Rand kann vielfältig genutzt werden: wichtige Begriffe herauschreiben, Vortragsnotizen, Text strukturieren, Querverbindungen festhalten, Verweise auf Quellen, etc.

Für AB und MB gilt gemeinsam:

- **Platz für eine Nummerierung** und den Namen des Schülers/der Schülerin vorsehen
- Kopf- oder Fußzeile mit: Gegenstand, Jahr, Name der Lehrkraft □
Genügend Platz für handschriftliche Eintragungen!!!
- Besser ist immer: weniger Text, weniger Fragen und dafür mehr Platz und Übersicht auf diesen wichtigen Lernunterlagen!